<u>LTX1 – Alarme DE</u> V1.00/08.12.2020

## Alarme "Simple" - DE

Das Aktivieren von Alarmgrenzen auf dem SIMLog ist recht einfach. Alarme werden in 2 Stufen generiert:

## Schritt 1:

- im ersten Schritt können nach jeder Messung einzelne Kanäle auf Alarmgrenzen überprüftwerden. Diese Prüfung erfolgt direkt auf dem Gerät. (Schritt 1a)
- Sofern auf dem Gerät aktiviert, werden Alarme häufiger (und optional mit höherer Priorität)als normale Messungen zum Server übertragen. (Schritt 1b)

## Schritt 2:

 Wenn Messungen Alarme enthalten, kann der Server anhand einer Regel entscheiden ob und wie häufig Alarme an den Anwender weitergeleitet werden. Diese Entscheidung erfolgt auf dem Server.

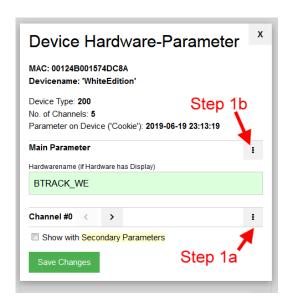
## Einstellungen zu Stufe 1 (auf dem Gerät):

Jedes Gerät verfügt über einen Parametersatz, der direkt auf dem Gerät gespeichert ist. Eine Kopie davon befindet sich jeweils immer auf dem Server. Diese kann vom Benutzer verändert werden und wird dann automatisch bei der nächsten Übertragung wieder auf das Gerät überspielt (und auch dann erst wirksam).

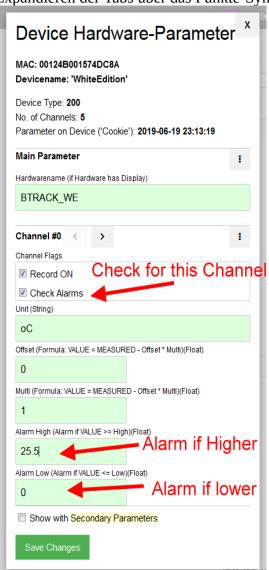
Diese Einstellungen erfolgen über den Punkt "Hardware": MAC: 00124B001574DC8A 'WhiteEdition' 35328 Total Lines Data oC(0) 18.3 Parameters 4 8 1 17.7 oC(1) on Device 5.80(87%) V\_HK(2) 18.1 oC\_HK(3) 72.2 rH\_HK(4) Position from 2019-07. 99:04:12, Accuracy: 1135m Details Hardware

<u>LTX1 – Alarme DE</u> V1.00/08.12.2020

Im Schritt 1a werden die Kanalgrenzen eingestellt:



Expandieren der Tabs über das Punkte-Symbol:



<u>LTX1 – Alarme DE</u> V1.00/08.12.2020

Im Schritt 1b wird die Alarm-Periode eingestellt: Wenn hier ein Wert größer als 0 steht, erfolgt die Übertragung von Alarmen sofort, aber nicht häufiger als dieser Wert (da ja auch jede Übertragung Energie verbraucht):

Hinweis: auch wenn hier "0" eingetragen ist, werden Alarme übertragen, aber eben nur im Rahmen der "normalen" Übertragung und ohne besondere Priorität: Wenn eine "normale" Übertragung scheitert, wird sie per De-fault nicht wiederholt. Bei Alarmen wird dies aber per Default 3 mal versucht. Daher macht es durchaus Sinn, hier in jedem Fall einen Wert einzutragen, selbst wenn er genau der selbe ist, wie bei "normalen" Übertragungen.

\*\*\*